



Lions Deutschland



25 Jahre LC Arnstadt-Ilmenau

Unter Verwendung der Präsentation von
LF Dr. Stefan Mohr zum 15-jährigen Jubiläum



Vorgeschichte der Gründung



Es war im Herbst 1992 als LF Dr. Gerd Biedenkopf anlässlich seiner Festrede bei der Charterfeier des LC Merseburg die Idee kam, mit seinem Heimatclub LC Siegburg als Patenclub in den neuen Bundesländern einen LIONS-Club zu gründen.

LF Biedenkopf trug diese Idee im Februar 1994 bei einem Clubabend in Siegburg vor und stieß auf uneingeschränkte Zustimmung. Das „Mandat“ war erteilt. Die Suche nach einer geeigneten Stadt konnte beginnen.

2

Die Freunde Jens Warlich, Rolf Brüggemann, Andreas Dreker und Dr. Ralph Mikolaschek kristallisierten sich im Laufe der weiteren Entwicklung immer mehr als „harter Kern“ heraus. Mit ihrer Unterstützung, aber auch der zunehmend vertrauensvollen Zuarbeit aller Gründungswilligen nahm die Gründung nunmehr zügig Formen an.

Charterfeier am 02.03.1996



September 1995: Festlegung zur technischen Gründung nach langen Diskussionen über Gründung, Satzung und Mitgliedschaft

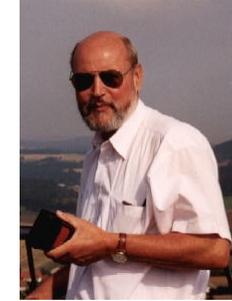
2. März 1996: Charterfeier in Stadtilm

April 1996: erste gemeinsame Clubreise mit LC Siegburg nach Dresden



25 Jahre LC Arnstadt-Ilmenau

25 Präsidentenjahre mit verschiedenen Höhepunkten



Die Anfangsjahre mit reger Unterstützung durch LC Siegburg



Lions Clubs International
HELFE SIE UNS MIT IHRER SPENDE, DAMIT WIR HELFEN KÖNNEN!

MOTTO:
 "Raus aus dem Schneehöhlen und mit dem Bus in den Wald hinein. Als Alternative zu möglichen Einzelprogrammen bieten wir Siebzigstündige Hospize für Frau und Mann."

Unsere diesjährige Activity:
Freizeitaktivität für die Senioren des Arnstädter Altersheimes "Dornheimer Berg", als Busfahrt in den Thüringer Wald am 27.9.1997

SIE WOLLEN MITHELFEN? WIE?

- durch Direktspenden (mit Spendenquittung auf Wunsch)
- mit Erlösen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken

Briggawan P.

geheimrat
 DAS MAGAZIN FÜR DEN ILM-KREIS
Die nächste Ausgabe des GEHEIMRAT erscheint am Samstag, 6. Februar



"Weihnachtsgeschenk" des Lions-Clubs für Musikschule

"Jeder Nagel hilft" lautete das Motto einer Benefizaktion, die der Lions-Club Arnstadt-Ilmenau anlässlich des Thüringertages veranstaltet hatte: Für je-

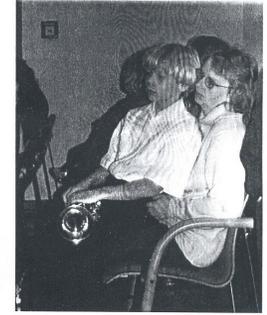


Norbert Wagner (rechts) mit den beiden neuen Querflöten weils eine DM wurden Nägel an das Publikum "verkauft", die mit möglichst viel Geschick in einem Holzstamm zu versenken waren. Mehr als 1000 DM sind auf diese Weise zusammengekommen - ein Betrag, den der Lions-Club auf 2000



Anna Löbner intonierte Bachs "Präludium in c-Moll".

Der Lions-Club bildete ein aufmerksames und kundiges Publikum. DM aufstockte. Während eines Adventskonzertes im Saal der Ilmenauer Musikschule überreichte Lions-Präsident Norbert Wagner die Spende an die musenfreundliche Einrichtung. Für das gesammelte Geld wurden inzwischen zwei Querflöten angeschafft. Musikschulleiter Rüdiger Kriwitzki nahm das Geschenk dankend entgegen und wies darauf hin, daß mit diesen beiden teuren Instrumenten zwei Schüler nun endlich ihren Unterricht aufnehmen können, die sich schon allzu lange mit einem Platz auf der Warteliste hatten begnügen müssen. Jochen Hiller, Vorsitzender des Ilmenauer Musikschul- und Orchesterfördervereins, schloß sich den Dankesworten an den Lions-Club an, der anschließend mit einem anspruchsvollen Adventskonzert der Musikschüler für seine Spendenfreudigkeit belohnt wurde.



Der kleine Fabian Zocher vor seinem großen Auftritt.



Milleniums-Activitys



KURATORIUM BACHKIRCHE ARNSTADT
2000

BENEFIKONZERT
ZUGUNSTEN DER JOHANN-SERAFIN-BACHKIRCHE IN ARNSTADT

SAMSTAG, 18. DEZEMBER 1999, 17.00 UHR
BACHKIRCHE ZU ARNSTADT

Adventsmusik
auf der **BAUSTELLE**

es musizieren
Schüler, Lehrer & Gäste
DER MUSIKSCHULE ARNSTADT

mit freundlicher Unterstützung des Lions-Club Arnstadt-Ilmenau

15,- DM (Ermäßigung 12,- DM)

Eintritt

Frühlingskonzert

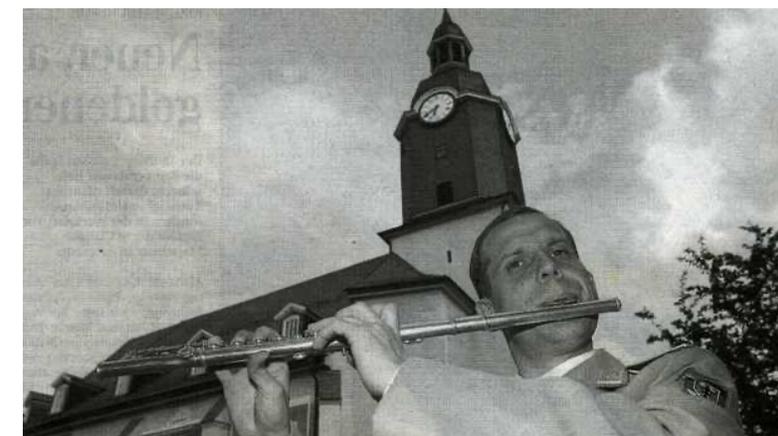
14. Mai 2000 · 17.00 Uhr
St. Jakobus-Kirche Ilmenau

BENEFIKONZERT
Zugunsten der Außensanierung der
St. Jakobus-Kirche Ilmenau

es musizieren
**Schüler der Musikschule
Ilmenau und
Capella Juventa**

mit freundlicher Unterstützung
des Lions-Club Arnstadt-Ilmenau

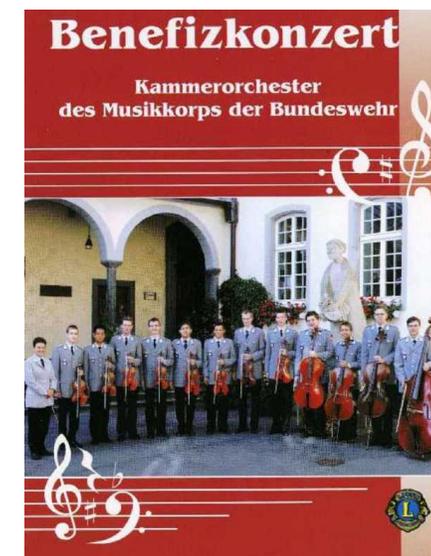
IOV OMNIBUSVERKEHR GMBH ILMENAU



Volle Zufriedenheit nach Benefizkonzert für Ilmenaus Kirche St. Jakobus

Etwa 200 Zuschauer besuchten das Benefizkonzert des Kammerorchesters des Bundeswehrmusikkorps zugunsten der Fassadensanierung der Kirche St. Jakobus in Ilmenau. Pfarrer Stefan Wohlfarth sagte: „Wir sind voll zufrieden damit. Im Parkett war fast kein Platz mehr zu bekommen, einige saßen auch oben und das, obwohl zur Zeit so viel los ist!“ Wieviel Geld das Gastspiel der angesehenen Truppe für die noch offene Finanzierung der Chorfassade eingespielt hat, steht allerdings noch offen. Der Lions Club Arnstadt-Ilmenau, der den Abend organisiert hatte, gab noch keine Rückmeldung an die Kirche. Im Vordergrund hatte dessen Clubmaster Norbert Wagner in Aussicht gestellt, dass der Lions-Club die Einnahmen auf einen runden Betrag aufrunden könnte. Das Korps hatte völlig unentgeltlich gespielt. Von der Kirchenleitung soll nach der Spendenübergabe bekannt gegeben werden, wieviel Geld noch bis zum Abschluss fehlt, kündigte Wohlfarth gestern an. (tom) FOTO: b-fritz.de

Benefizkonzerte



Toleranz und Glauben fördern, Demokratie stärken



LIONS-Club Arnstadt/Ilmenau engagiert sich "Toleranz und Glauben" in der Schule



Norbert Naumann, Präsident des LIONS-Club Arnstadt/Ilmenau stellte in Anwesenheit von Kultusminister Prof. Krapp im Arnstädter Herdergymnasium das Projekt vor.
Foto: IGEL

Arnstadt (AA). Vor dem Hintergrund der weltpolitischen Ereignisse und dem von Prof. Dr. Huntington prophezeiten "Clash of the cultures" ist es den LIONS-Clubs Arnstadt/Ilmenau und Siegburg ein großes Anliegen, die Schüler der Gymnasien des Ilm-Kreises in der Verantwortung für eine gemeinsame Zukunft in einer friedlichen Koexistenz zwischen den Weltreligionen Christentum und Islam für den vorgegebenen Themenkreis zu interessieren. Unterschiedlichen Glaubensrichtungen sollen unter Berücksichtigung staatsverfassungsrechtlicher Aspekte in

den unterschiedlichen Kulturkreisen skizziert werden. Die Aufgabenstellung ist geeignet, den Schülern einerseits die Gemeinsamkeiten der Weltreligionen und daraus sich ableitende Prinzipien für zwischenmenschliches Zusammenleben zu verdeutlichen. Weiterhin soll diese Aufgabenstellung das Bewusstsein der Schüler auf die unterschiedlichen staatsverfassungsrechtlichen Aspekte und sich daraus entwickelnder Ordnungsfaktoren (Trennung von Kirche und Staat im christlich abendländischen Kulturkreis) gelenkt wer-

den. Allein die auf der Kenntnis der jeweils anderen Religion gelebte Akzeptanz und Toleranz schafft die Bereitschaft junger Menschen, sich für die Stärkung und Erhaltung weltoffener, demokratisch legitimer Rechtsstaaten zu verwenden.

Denn der Geist der gegenseitigen Verständigung unter den Völkern und dessen Erhaltung, - das oberste Ziel der LIONS-Clubs - kann nur in freiheitlichen Staatssystemen unter Achtung der Menschenrechte gelebt und praktiziert werden.

Der Erfolg dieses Projektes liegt in der Bereitschaft zur Mitarbeit. In diesem Sinne viel Erfolg bei der Bearbeitung des Themenkreises. Die Schüler der oberen Klassen der Gymnasien im Ilm-Kreis sollen freiwillig und in Gruppenarbeit den Themenkreis erarbeiten.

Daran beteiligen werden sich in Arnstadt das Herder- und das Neideckgymnasium und in Ilmenau das Lindenberggymnasium, die Goetheschule und das Ilmenau-Kolleg.

Bis zum 30. April haben die Schülerinnen und Schüler Zeit sich auf maximal 10 Maschinenseiten mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Den Siegern winkt eine Prämie von 750 E, wobei 400 E für die Schüler und 350 E für die Schule entfallen.



Thüringer Zeitungslandschaft im Lions-Club diskutiert

Über Weltpolitik, Nachrichten aus den Thüringer Regionen und die Rolle der Zeitung sprachen gestern Mitglieder des Ilmenauer Lions-Clubs und Rotary-Vertreter aus Arnstadt mit dem Chefredakteur der Thüringer Allgemeine, Sergej Lochthofen (re.). Eingeladen hatte Architekt und Lions-Club-Vorsitzender Norbert Ruge (li.).
TA-Foto: R. EHRlich

Freundschaft mit LC Siegburg pflegen

Besuch der Staatskanzlei in Erfurt, Reise nach Piemont



Mediclowns für kranke Kinder



Spende für Arnstädter Mediclowns

Ein Lächeln am Krankenbett



Der Lions-Club Arnstadt-Ilmenau übergab in der Vorwoche eine Spende in Höhe von 1500 Euro an die Mediclowns im Marienstift Arnstadt. Foto: He

Arnstadt (AA/ih). Sie sind schon etwas Besonders, die Mediclowns im Arnstädter Marienstift. Mit ihren bunten Kostümen fallen sie im „weißen“ Stationsalltag so richtig auf. Und genau das ist gewollt, um den Kindern auf der Kinderorthopädischen Station nicht nur Abwechslung zu bringen, sondern auch, um ihnen für einen kurzen Moment ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern. Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. „Wir brauchen etwas Lebendigkeit auf

unserer Kinderstation. Und diese haben wir mit den Mediclowns“, so Dr. Sebastian Senst, Chefarzt der Kinderstation. Die Arnstädter Mediclowns sind seit acht Jahren jede Woche einmal im Marienstift unterwegs. In Thüringen waren sie einstmal die Vorreiter, dieser aus Amerika kommenden Initiative. Alle Mediclowns sind ehrenamtlich tätig, elf sind es hier momentan. Um mit dieser Arbeit wirklich Erfolg zu haben, ist Weiterbildung unbedingt notwendig. Das gespen-

dete Geld in Höhe von 15 Euro, vom Lions-Club Arnstadt-Ilmenau, soll dafür eingesetzt werden. Es war bei dem Konzert des Kammerorchesters des Musikkorps der Bundeswehr in der Arnstädter Bachkirche im vergangenen November zusammen gekommen. Ein weiterer Teil der damaligen Einnahmen kam bereits der Kinderkrebshilfe zugute. Damit setzt der Lions-Club Arnstadt-Ilmenau seine langjährige Unterstützung für caritative Zwecke im Ilm-Kreis fort.



Gemeinnützigkeit fördern



Medal of Merit für Krebshilfe-Präsidentin Prof. Dr. Dagmar Schipanski

Am 14. Februar 2006 bekam die Präsidentin der Deutschen Krebshilfe, Prof. Dr. Dagmar Schipanski, eine besondere Auszeichnung: Distrikt-Governor Georg Kuroпка überreichte ihr für ihr Engagement die Medal of Merit. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die Lions an Nicht-Lions vergeben können.

Krebshilfe-Präsidentin Prof. Dr. Dagmar Schipanski war an diesem Abend zu Besuch beim Lions Clubs Arnstadt-Ilmenau. In diesem Rahmen übergab Club-Präsident Hagen Onistschenko auch einen Spendenscheck in Höhe von 3 000 Euro für die Kinderkrebshilfe. Eingebettet in diesen tollen Abend bei den Lions aus Arnstadt und Ilmenau sorgte die Medal of Merit für eine große Überraschung. **L**

Prof. Dr. Dagmar Schipanski erhielt die Medal of Merit aus m-OW.



Heimat pflegen



Dr. Norbert Lenk, Präsident und Henning Buch, Activity-Beauftragter – beide LIONS Club Arnstadt-Ilmenau – pflanzen gemeinsam mit Celine und Felipe Traubeneichen und Stechpalmen im Heidenholz bei Bittstädt. Foto: Ines Heyer

„Wir forsten auf“

Der Lions Club Arnstadt-Ilmenau möchte mit zwei Pflanzaktionen ein Zeichen für Umwelt und Klima setzen



3. Welt Projekte



Wissen teilen.
Zukunft gestalten.

Regionalgruppe Ilmenau

Vorstellung für LIONS Club
Arnstadt-Ilmenau

INGENIEURE
OHNE
GRENZEN



Lions reisen gern



2007: LC Siegburg wird 40, wir gratulieren und feiern mit



Über 10 Jahre Förderpreis für Masterstudenten der TU Ilmenau



Lions bilden



LIONS Club Arnstadt-Ilmenau



1917 | 100 JAHRE LIONS CLUBS
2017 | INTERNATIONAL



Franz Josef Radermacher

Weltklimapolitik

8. Mai 2018, 19.00 Uhr

Röntgen-Hörsaal der Technischen Universität Ilmenau

Lions Clubs International LC Arnstadt-Ilmenau

Weltweite Aufgabe für Lions und Leos
Risiko erkennen | Lebensstil ändern | Diabetes vermeiden
Früherkennung gegen Folgeerkrankungen

DIFE – DEUTSCHER DIABETES-RISIKO-TEST®

Mit Hilfe des vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIFE) entwickelten Risiko-Tests können Sie Ihr persönliches Risiko ermitteln, innerhalb der nächsten 5 Jahre an einem Typ-2-Diabetes zu erkranken. Der Test ist nicht anwendbar, wenn bei Ihnen bereits ein Diabetes bekannt ist.

Alter

Wie alt sind Sie in Jahren?

<input type="checkbox"/> <35	0 Punkte	<input type="checkbox"/> 55-59	13 Punkte
<input type="checkbox"/> 35-39	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 60-64	16 Punkte
<input type="checkbox"/> 40-44	4 Punkte	<input type="checkbox"/> 65-69	19 Punkte
<input type="checkbox"/> 45-49	7 Punkte	<input type="checkbox"/> 70-74	22 Punkte
<input type="checkbox"/> 50-54	10 Punkte	<input type="checkbox"/> ≥75	25 Punkte

Körperliche Aktivität

Sind Sie pro Woche mindestens 5 Stunden aktiv?
(z. B. Sport, Gartenarbeit, Radfahren)

Nein 1 Punkt Ja 0 Punkte

Bluthochdruck

Wurde bei Ihnen schon einmal ein Bluthochdruck festgestellt?

Nein 0 Punkte Ja 5 Punkte

Vollkornbrot- und Müsliverzehr

Wie viele Scheiben Vollkornbrot, -brötchen und Portionen Müsli (1 Portion = 3 Esslöffel) essen Sie am Tag?

<input type="checkbox"/> 0	5 Punkte	<input type="checkbox"/> 3	2 Punkte
<input type="checkbox"/> 1	4 Punkte	<input type="checkbox"/> 4	1 Punkt
<input type="checkbox"/> 2	3 Punkte	<input type="checkbox"/> >4	0 Punkte

Fleischkonsum

Rauchen

Welchen Raucherstatus haben Sie?

Ich habe nie geraucht. 0 Punkte

Ich habe mal durchschnittlich weniger als 20 Zigaretten am Tag geraucht. 1 Punkt

Ich habe mal durchschnittlich 20 Zigaretten oder mehr am Tag geraucht. 5 Punkte

Ich rauche durchschnittlich weniger als 20 Zigaretten am Tag. 2 Punkte

Ich rauche durchschnittlich 20 Zigaretten oder mehr am Tag. 8 Punkte

Körpergröße

Wie groß sind Sie in Zentimetern?

<input type="checkbox"/> < 152	11 Punkte	<input type="checkbox"/> 176-183	3 Punkte
<input type="checkbox"/> 152-159	9 Punkte	<input type="checkbox"/> 184-191	1 Punkt
<input type="checkbox"/> 160-167	7 Punkte	<input type="checkbox"/> ≥ 192	0 Punkte
<input type="checkbox"/> 168-175	5 Punkte		

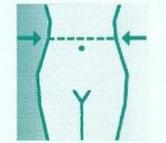
Taillenumfang

Wie groß ist Ihr Taillenumfang in Zentimetern?

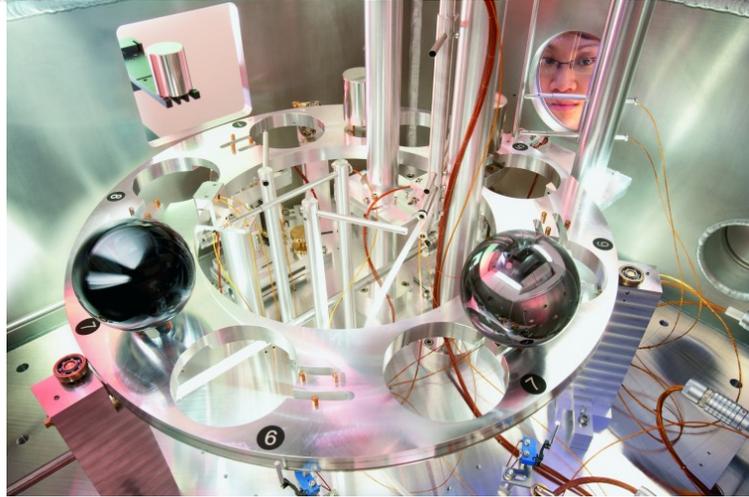
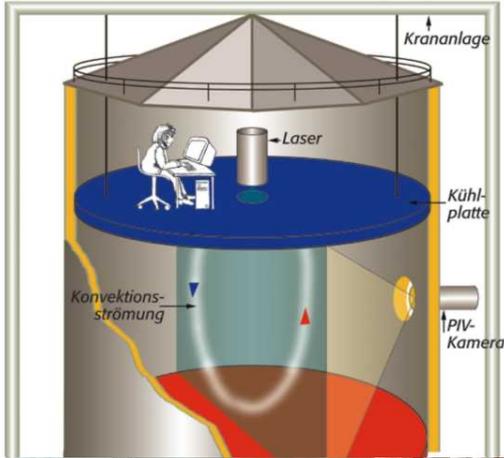
<input type="checkbox"/> <75	0 Punkte	<input type="checkbox"/> 100-104	24 Punkte
<input type="checkbox"/> 75-79	4 Punkte	<input type="checkbox"/> 105-109	28 Punkte
<input type="checkbox"/> 80-84	8 Punkte	<input type="checkbox"/> 110-114	32 Punkte
<input type="checkbox"/> 85-89	12 Punkte	<input type="checkbox"/> 115-119	36 Punkte
<input type="checkbox"/> 90-94	16 Punkte	<input type="checkbox"/> ≥ 120	40 Punkte



So messen Sie Ihren Taillenumfang



Technologie-Region kennenlernen



Lions unterstützt den Sportnachwuchs



Lions spenden



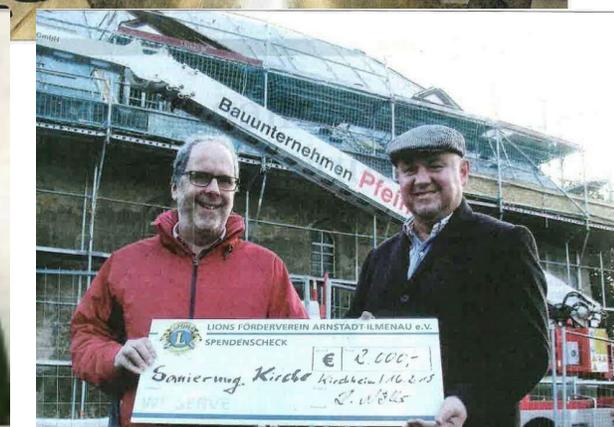
Erdmann-Johannes Steffani, Präsident des Lionsclubs Arnstadt-Ilmenau, übergab Samstagabend eine Spende von 500 Euro an Jugendwart Andreas Gerhardt vom Ilmenauer Tennisclub. Das Geld wird für die Nachwuchsarbeit vor allem im Winterhalbjahr verwendet. Übungsstunden können so zum Beispiel in der Tennishalle durchgeführt werden. Foto: b-fritz.de



Unter Federführung des Lionsclub beim Sommerbiathlon-Benefizlauf



Lions spendet (bisher ca. 90 000 Euro)



LIONS Club Arnstadt-Ilmenau



f / kinderhospiz

www.kinderhospiz-mitteldeutschland.de

Jugend fördern



Samstag, 30. November 2019



© Goetheschule-Ilmenau

Gedanken über Europa

Lions-Club Arnstadt-Ilmenau initiiert Schülermalwettbewerb für Kalender – Erlös für Klassenkasse und einen guten Zweck



Goetheschule-Ilmenau

Stadtfeste



Lions und Corona



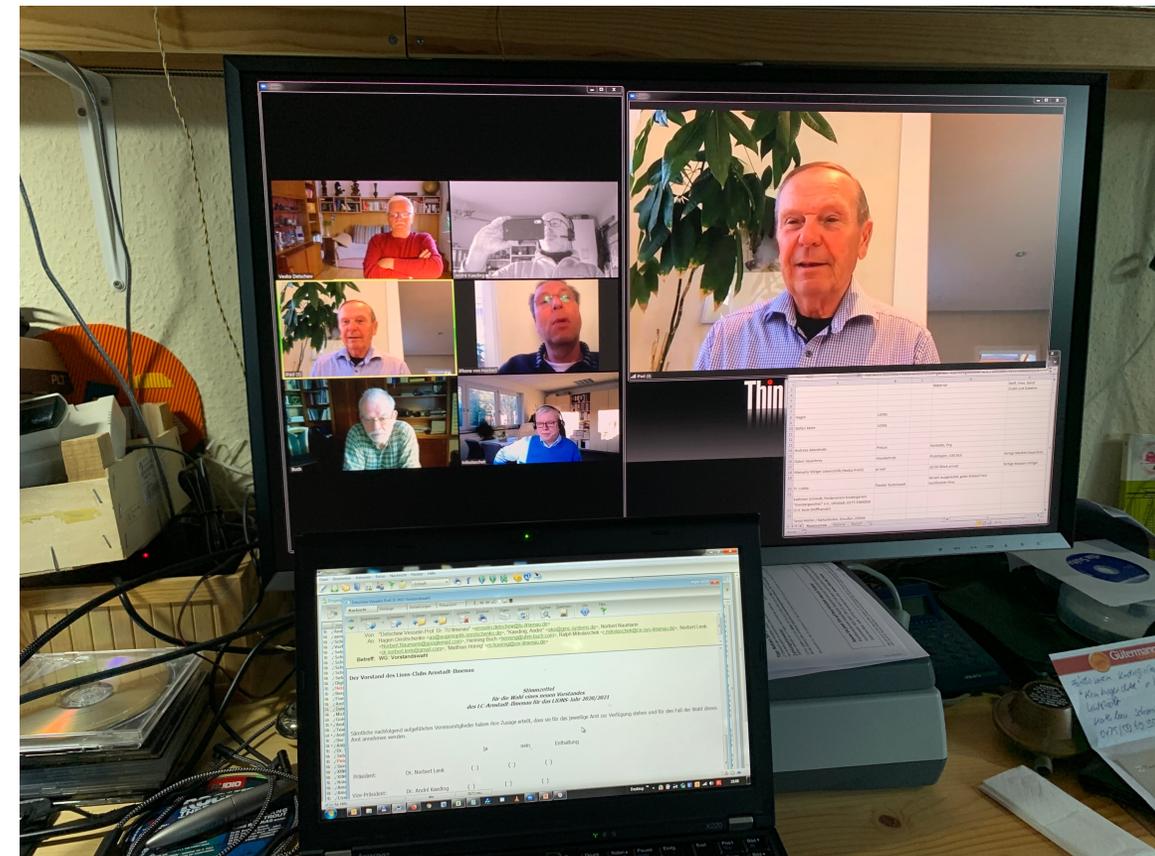
FOTO: ANDRÉ HES

Masken für Assisi-Schüler in Ilmenau

Ilmenau. Lions-Club-Mitglied André Kaeding (rechts) übergab am Freitag 100 genähte Mund-Nase-Masken an die Freie Assisi-Schule in Ilmenau. Insgesamt haben acht Teams 1000

Masken genäht, die an Einrichtungen der Lebenshilfe in Ilmenau, das Rot-Kreuz-Heim in Geraberg und Arztpraxen für Patienten verteilt wurden. Kaeding hatte die Aktion angeregt.

Der Lions-Club Arnstadt-Ilmenau gab 3000 Euro, die Sparkasse 750 Euro für Material und Aufwandsentschädigung. Unter den Helfern war auch die Firma GMC Systems aus Ilmenau.



Quo Vadis LC Arnstadt-Ilmenau



(Anregungen und gute Vorsätze aus einem Memorandum)

- Verstärkung der Mitgliederwerbung auch durch jedes Mitglied
- Diskussion über Anpassung der Satzung mit der Möglichkeit, auch Frauen aufzunehmen
- Aufnahme neuer Projekte und Vorschläge dazu durch jedes Clubmitglied
- Wiederbelebung der jährlichen Clubfahrten
- Verbesserung der Teilnahme an den Clubabenden
- Weitere Aktivierung des aktiven Informationsaustausches über die Web-Seite des Clubs

Leitlinien für unser Clubleben und unser Agieren in der Öffentlichkeit



(frei zitiert aus der Rede unseres LF Günter Barthel anlässlich des 15. Bestehens)

- Unsere Mitmenschen sollen erkennen, dass wir Lions die moralischen Werte, die uns Eltern und Lehrer vermittelt, achten und täglich aufs Neue versuchen, danach zu leben.
- Unsere Mitmenschen sollen erkennen, dass wir Lions unsere Pflichten als Bürger eines Gemeinwesens kennen und bereit sind, Opfer auch für andere zu bringen.
- Unsere Mitmenschen sollen erkennen, dass wir im Umgang untereinander Korrektheit und Offenheit praktizieren, dem Gegenüber Respekt und Anerkennung zollen und Missstände und Konflikte im Miteinander überwinden.

So gerüstet wollen wir unsere weitere Wegstrecke in Angriff nehmen unter Umsetzung der Maxime „We serve“.



*Danke
für Ihre*



Aufmerksamkeit